

Vorwort (Stefan Stenzel)	11
Einstieg ins Thema (Anne Schweppenhäuser)	14
Der Weg zum ICF-Coach – eine Chance für persönliche Entwicklung (Monika Müller)	17
Der Weg zum Coach	17
Meine Reise zum ICF-Coach, Assessor und Mentor-Coach	18
Wenn die Reise zum ICF-Coach mit dem Mentor-Coaching beginnt	19
Die Reise der ICF zum Mentor-Coaching	20
Die persönliche Reise zum ICF-Coach	21
Der Weg zum ICF-Coach – auch eine Begegnung mit Autorität und Macht	22
Die Entscheidung zu Beginn des Mentor-Coachings	22
Die Reise zu den Kernkompetenzen	23
Meine Art des Mentor-Coachings	27
Qualitätsstandards und Professionalität im Coaching (Tanja Jaus)	28
Qualität im Coaching	28
Die Rolle der Berufsverbände	29
Wichtigkeit von Ausbildung und Zertifizierung bei der Coachauswahl	30
Qualitätsstandards am Beispiel der ICF	32
Verbandsübergreifende Qualitätsstandards	35
Evaluation	35
Ausblick	37
Kontinuierliche professionelle und persönliche Weiterentwicklung durch Peercoaching, Peermentoring und Supervision (Silke Thompson)	39
Coaching, Mentoring und Supervision: Ein Überblick	39

Peercoaching: Chancen und Herausforderungen	42
Was bringt Mentoring in der Peergruppe?	44
Coaching-Supervision und seine Entwicklung	48
Überblick über die neuen acht ICF-Kernkompetenzen (<i>Doris van de Sand</i>)	53
Hintergrund	53
ICF-Kernkompetenzen als Basis für die PCC-Marker	54
Unterschiede zur vorhergehenden Version	55
Zusammenhang zwischen den neuen acht Kernkompetenzen und dem ICF Code of Ethics	57
Die ICF-Kernkompetenzen als Maßstab im Mentor-Coaching (<i>Doris van de Sand</i>)	67
Was ist Mentor-Coaching?	67
Die acht Kernkompetenzen	68
Die acht Kernkompetenzen angewandt auf das Mentor-Coaching	69
Die zwei Säulen professionellen Coachings (<i>Claudia Nuber</i>)	79
Einleitung	79
Säule 1: Korrektes Verhalten als Coach – der Ethik-Code »Code of Ethics«	81
Säule 2: Das Sein, Denken, Fühlen und Handeln eines professionellen Coaches	87
Coachingpräsenz: Wirksamkeit, jenseits von Handwerk und Methoden (<i>Inka Schulze-Seeger</i>)	97
»Was ist es, was dich im Coaching am Allermeisten fordert?«	97
Das Handwerk beherrschen, um sich davon lösen zu können	99
How long is now? Oder: Was ist Präsenz?	100
Fiat Lux: Es werde Licht!	102
Sein versus Tun	103
Räum dich aus dem Weg!	104
Partnering im Coaching (<i>Kirsten Dierolf</i>)	107
Grundlagen des Partnerings	107

Warum Partnering?	108
Partnering im Coaching – wie kann das aussehen?	109
Der Doppeldiamant im Coaching	111
Vertrauen und Sicherheit fördern: Der Weg zur Co-Creation (Mareike Walter-Paschkowski)	116
Einleitung	117
Was bedeuten Vertrauen und Sicherheit?	117
Vertrauensaufbau und -abbau	121
»Vertrauen und Sicherheit fördern« im Verlauf eines Coachingprogramms	125
ICF Supervisionsthemen zur Kernkompetenz 4	
»Vertrauen und Sicherheit fördern«	129
Verletzlichkeit – ein Zeichen meisterhaften Coachings	131
Ein Zeichen meisterhaften Coachings:	
Der gekonnte Umgang mit Emotionen (Heika Eidenschink)	133
Warum uns selbst unangenehme Gefühle bereichern können	133
Umgang mit Emotionen als Qualitätsmerkmal von Coaching	134
Theoretisches Fundament des Arbeitens mit Emotionen	136
Fallbeispiele	139
Die Kunst des aktiven Zuhörens (Anna Inama)	145
Einleitung	145
Warum ist Zuhören wichtig?	146
Was verstehen wir unter »aktiv Zuhören«?	147
Fähigkeiten des Zuhörens	148
Hindernisse beim Zuhören	151
Schlussfolgerung	155
Bewusstheit im Coachingprozess fördern (Roel C. Schaart)	157
Einleitung	157
Was ist Bewusstsein?	158

Wie fördern wir Bewusstheit?	159
Überblick ICF und Bewusstheit fördern	166
Qualitätssicherung im Coaching durch Bewusstheit fördern	167
Die Entwicklung der Klientinnen und Klienten wirkungsvoll unterstützen (Anne Schweppenhäuser mit dem Autorenteam)	169
Lernen und Entwicklung kultivieren: Relevanz und Bedeutung	169
Lernen und Entwicklung kultivieren: Interventionen und Tipps	173
Lernen und Entwicklung kultivieren: Persönliche Metapher	182
»Dancing in the Moment« im Teamcoaching (Sabine Engelhardt)	185
Einführung	185
»Dancing in the Moment« im Teamcoaching	186
Let's dance!	187
Mit dem gesamten Team auf dem Parkett	188
Weiter mit den Tanzschritten »Coach fördert Bewusstheit« und »Coach unterstützt die Entwicklung der Klienten«	193
Das Ende des Prozesses	195
Resümee	196
Wanted: Masterful Teamcoaches! (Anne Schweppenhäuser)	197
Einstieg: »Team XY benötigt ein Coaching. Bitte schicken Sie uns Ihr Angebot!«	197
Was ist Teamcoaching und was nicht?	200
Auf dem Weg zur Meisterschaft: Schlussfolgerungen für die persönliche Weiterentwicklung	208
Schlussfolgerung	211
Meisterschaft im Coaching – jenseits der definierten Kernkompetenzen (Wolfgang Steger)	213
Perfektion ist höchstens ein vorübergehender Zustand	213
Von Meistern lernen	214
Der Spirit des Anfangs	214
Zertifizierung als Beginn einer (weiteren) Reise	216

Spannungsfeld zwischen individueller Qualität und weltweiten Standards	217
Zwei Ansätze zur Erlangung von Meisterschaft	218
Meisterschaft von Anfang an	220
Hilfreiche Praxis – von Anfang an	221
Mangel und Übergriff	222
Mut und Entschiedenheit	223
Entwicklungsdynamiken erkennen	224
Die Autorinnen und Autoren	227